



## Unternehmenserfolg durch

- Klare, realistische Projektziele
- Abgesicherte Basiswerte für die Projektplanung
- Systematische Projektüberwachung
- Strukturierte Informationsflüsse im Projekt
- Projektphasen und Hauptmeilensteine
- Termin- und Kostenüberwachung durch kontrollfähige Planungsunterlagen
- Projekt-Management-Software

# Professionelles PROJEKT- MANAGEMENT

sichert den  
Unternehmenserfolg

- Mit praktischen Beispielen und Softwareanwendungen

18. und 19. März 2002  
TREFF HANSA HOTEL  
D-40822 METTMANN



Deutsches IndustrieForum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>  
e-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)



## Thema

# Professionelles PROJEKTMANAGEMENT sichert den Unternehmenserfolg Mit praktischen Beispielen und Softwareanwendungen

Referent: Prof. Bernd Madauss, Ing., MBA, PH. D.

Für die deutsche Industrie hat das **Projektmanagement** immer einen außergewöhnlichen hohen Stellenwert. Aber nur ein **richtig eingesetztes und konsequent betriebenes Projektmanagement** führt zum Erfolg und damit zu **besseren Unternehmensergebnissen**.

Hauptfaktoren, wie

- klare, realistische **Projektziele**
- abgesicherte **Basiswerte** für die **Projektplanung**
- systematische **Projektüberwachung**
- strukturierte **Informationsflüsse im Projekt**
- Zieloptimierung für kundenspezifische **Projekt-Anforderungen**
- **Projektphasen** und **Hauptmeilensteine**
- **Termin- und Kostenüberwachung** durch **kontrollfähige Planungsunterlagen**

**NEU** ➤ Einsatz von praxiserprobter **Projektmanagement-Software**

sind **zwingend notwendig**, um ein **Projekt erfolgreich abzuschließen**.

Die Teilnehmer des Seminars erhalten **praxisbewährte Handlungsanleitungen** zu **direkt umsetzbaren Vorgehensweisen** für ein **wirkungsvolles Projektmanagement**.

▶ Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,8

## Programmfolge

**0. Begrüßung und Ist-Aufnahme der Teilnehmerinteressen**

**I. Gründe warum Projekte häufig scheitern**

- Fehlende bzw. unklare Projektziele
- Mangelnde Vorbereitung und Planung

- Unzureichende Projektüberwachung
- Sich ständig ändernde Vorgaben
- Bereitstellung unzureichender Ressourcen
- Mangelnde Qualifikation der Projektmitarbeiter
- Finanzierungsengpässe

Pause: Kaffee + Tee

## **II. Erfolgsfaktoren im Projektmanagement**

- Kundenforderungen analysieren
- Projektziele, Termine und Kosten optimieren
- Kundenspezifikation rechtzeitig abstimmen
- Erarbeiten von klaren und realistischen Projektzielen
- Prüfung der Machbarkeit und gründliche Planung
- Einplanung aller erforderlichen Ressourcen
- Effiziente und regelmäßige Projektüberwachung
- Konfigurations- und Änderungsmanagement
- Qualifizierung aller Projektmitarbeiter
- Rechtzeitige Absicherung der Finanzierung

Gemeinsamer Mittagstisch

## **III. Projektphasen und Hauptmeilensteine**

- Lebenszyklus und Hauptphasen
- Bedeutung der Frühphasen
- Betrachtung der Lebenszykluskosten
- Machbarkeit prüfen (bench marking)
- Kontrollfähige Meilensteine definieren
- Stufenweise Projektentscheidungen

Pause: Kaffee + Tee

## **IV. Schaffung kontrollfähiger Planungsunterlagen**

- Spezifikationen und Pflichtenheft
- Projektstrukturplan und Arbeitspakete
- Festlegung der Projekt - Meilensteine
- Erstellung der Termin- und Ablaufplanung
- Erstellung der Ressourcen- und Kostenplanung
- Planungsvorgaben (targets)
- Planungsangebote und Abstimmung
- Verbindlichkeit durch Zusicherung

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

## **ABENDVERANSTALTUNG ab 19.00 Uhr**

Zum Ausklang des 1. Veranstaltungstages hat das **Deutsche Industrieforum für Technologie** exklusiv in **Mettmann** ein Abendessen mit **Rheinischen Spezialitäten** organisiert. Hier können Sie noch in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

### **V. Systematische Projektüberwachung und Bestimmung des Arbeitswertes**

- Regelmäßige Projektüberwachung
- Planungsstatus ermitteln (Erfüllungsstand)
- Ressourcen- und Kostenstatus ermitteln (einschl. Obligo)
- Arbeitswert ermitteln (Earned Value Methode)
- Soll/Ist-Vergleiche und Korrekturmaßnahmen
- Durchführung von Projekt - Reviews
- Maßnahmenüberwachung

Pause: Kaffee + Tee

### **VI. Informationsflüsse im Projekt**

- Wer sollte wen, wann und wie informieren
- Formale und zufällige Kommunikation
- Strukturierte Informationsinhalte
- Informationsrechte und -pflichten
- Regelmäßige Berichterstattung
- Bedeutung von Statusbesprechungen
- Nutzung von Tele- und Videokonferenzen
- Durchführung von Reviews und Präsentationen
- Projektdokumentation

Gemeinsamer Mittagstisch

### **VII. Projektmanagement-Software**

- NEU**
- Generelle SW-Anforderungen
  - Anforderungen der Terminplanung und Überwachung
  - Anforderungen der Kostenplanung und Überwachung

Pause: Kaffee + Tee

- Anforderungen der integrierten Termin- und Kostenüberwachung
- Anforderungen der Dokumentationskontrolle
- Sonstige SW-Anforderungen

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

## Referent Kurzbiographie

**Prof. Bernd Madauss, Ing., MBA, Ph. D.**  
Herr Professor Madauss gilt in Deutschland als der  
"Papst des Projektmanagements".

● **1968 - 1972:**

Project control Manager bei:  
EUROPEAN SPACE AGENCY (ESA), Paris

● **1973 - 1989:**

Hauptabteilungsleiter, Projektkontrolle MBB-  
Raumfahrt bei MESSERSCHMITT-BÖLKOW-  
BLOHM (MBB), München

● **In der Zeit von 1980 - 1989**

war Herr Madaus Lehrbeauftragter an der Univer-  
sität der Bundeswehr in Neubiberg/München

● **seit 1987:**

Referent beim DEUTSCHEN  
INDUSTRIEFORUM FÜR TECHNOLOGIE

● **1990 - 1994:**

ASTRA Business Manager bei:  
SOCIETE EUROPEENNE DES SATELLITES  
(SES), Luxembourg

● **seit 1995**

Geschäftsführer  
PMT-PROJEKTMANAGEMENT-TEAM

## Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an

- **Technische und kaufmännische Geschäftsführer**
- **Mitarbeiter mit Führungsverantwortung**
- **Projektverantwortliche Teamleiter**
- **Mitarbeiter aus Projektierung, Projektabwicklung, Projektverfolgung, Projektsteuerung**



FIRMA		(RECHNUNGSEMPFANGER)	
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME /NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

Rechnungs-Nr.

Bei mehreren Teilnehmern  
bitte Kopien dieses Anmeldeabschnittes verwenden.

18. und 19. März 2002  
**METTMANN**

**Projekt-  
management**

**80 - 10 - 55**

Veranstaltungs-Nr.

**ANMELDUNG**

Bitte ankreuzen

JA  NEIN

### Das Unternehmen - Deutsches Industrieforum für Technologie DIF

Eckdaten: Das DIF besteht seit 1984. Die Weiterbildungsveranstaltungen werden an verschiedenen Orten in der BRD durchgeführt.

Mit der Aufplanung und Durchführung der Veranstaltungen sind 30 eigene Mitarbeiter und ca. 950 namhafte Referenten aus der Industrie, der Wissenschaft und Forschung beauftragt.

Pro Jahr werden ca. 100 externe und interne Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Name **Deutsches Industrieforum für Technologie** bürgt für:

- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer

Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der **DIF-Leistungsbilanz** unter <http://www.dif.de>

Bitte tragen Sie Anschriftsänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.